

# Schreiben von Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner, Vorsitzender des Aufsichtsrats der SAP SE

16. März 2022

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

bevor ich mit meinem jährlichen Schreiben über geschäftliche Entwicklungen bei der SAP und Corporate-Governance-Themen beginne, möchte ich zunächst persönlich auf die jüngsten Geschehnisse in der Ukraine eingehen.

Wie viele von Ihnen bin ich von dem Krieg in der Ukraine bestürzt und zutiefst besorgt. Ich bin in Gedanken bei allen Betroffenen und schließe mich zusammen mit der SAP dem Aufruf an, den Frieden wiederherzustellen und Sicherheit für alle Menschen zu gewährleisten, die in Gefahr sind.

So schwierig dies vor diesem Hintergrund auch ist, möchte ich dennoch meiner Pflicht nachkommen und Sie über die jüngsten Entwicklungen bei der SAP informieren. Ende 2020 hat die SAP bekannt gegeben, schneller auf das Cloudgeschäft umzusteigen, um unsere Kunden bei der Neuausrichtung ihrer Unternehmen bestmöglich unterstützen zu können. 2021 haben wir gezeigt, dass diese Strategie aufgeht. Wir erzielten solide Zahlen beim Umsatz und Betriebsergebnis und übertrafen unsere Prognosen für Cloud- und Softwareerlöse und Betriebsergebnis. Der Current Cloud Backlog, die Kennzahl für unsere künftigen Clouderlöse, ist 2021 mit jedem Quartal schneller gewachsen und hat im vierten Quartal ein (währungsbereinigtes) Wachstum von 26 % erreicht. In einem Jahr, in dem die Welt von der anhaltenden Pandemie bis zum Klimawandel weiterhin mit Herausforderungen konfrontiert war, konnten wir unsere Kunden bei der Bewältigung des unbeständigen Marktumfelds unterstützen.

Auch im vergangenen Jahr habe ich meinen Austausch mit institutionellen Anlegern fortgeführt. Aktionäre haben uns zudem Feedback in schriftlicher Form, in Gesprächen mit unserem Vorstand und unserem Investor-Relations-Team sowie bei unserer Hauptversammlung gegeben. Dieses Feedback, das wir auch im Aufsichtsrat erörtern, ist für mich sehr wertvoll. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, wie wir auf Ihre Rückmeldungen reagiert haben, welche Anregungen wir umgesetzt haben und – soweit dies nicht der Fall war – Ihnen die Gründe hierfür darlegen. Maßstab für unser Handeln ist dabei stets das langfristige Interesse der SAP.

## Nachhaltigkeit

Die SAP ist in vielerlei Hinsicht Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit. Dieses Jahr haben wir unseren zehnten Integrierten Bericht veröffentlicht und untermauern damit unser Bekenntnis zu einer ganzheitlichen Unternehmensführung. Wir sind auf dem besten Wege, bis 2023 klimaneutral zu sein. Außerdem haben wir uns dazu verpflichtet, bereits bis 2030 entlang unserer Wertschöpfungskette Klimaneutralität zu erreichen – 20 Jahre früher als geplant. Für unsere Führungsrolle in Sachen Nachhaltigkeit wurden wir vielfach ausgezeichnet. So haben wir von der renommierten Organisation Carbon Disclosure Project die Bestnote A erhalten und wurden zum 15. Mal in Folge in den Dow

Jones Sustainability Indices als nachhaltigstes Unternehmen der Softwarebranche bewertet. Im Aufsichtsrat befassen wir uns formal mindestens einmal im Jahr mit dem Thema Nachhaltigkeit. In der Praxis war dies jedoch öfter der Fall. Auch der Prüfungs- und Compliance-Ausschuss erhält vom Vorstand regelmäßige Informationen zu Nachhaltigkeits- und anderen nichtfinanziellen Kennzahlen.

## Meine letzte Amtszeit

Als letzter aktiver Gründer habe ich die Aufgabe, das Unternehmen an die nächste Führungsgeneration zu übergeben. Diese Aufgabe liegt mir sehr am Herzen und ich verstehe, dass dieses Thema auch für Sie wichtig ist. Vor dem Hintergrund einer schnelleren Neuausrichtung des Unternehmens, eines weiterhin wechselhaften globalen Umfelds und der Veränderungen im Vorstand in den vergangenen zwei Jahren möchte ich unseren Erfolg in dieser entscheidenden Phase nicht durch einen Führungswechsel beeinträchtigen. Deshalb stelle ich mich für eine letzte zweijährige Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender zur Wahl.

Gemeinsam mit dem gesamten Aufsichtsrat unternehme ich Schritte, um in dieser Zeit einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten und gleichzeitig die Corporate Governance der SAP zu stärken:

- Ich habe den Vorsitz im Personal- und Governance-Ausschuss sowie im Nominierungsausschuss abgegeben.
- Wir führen die Funktion eines Lead Independent Director ein.
- Die Amtszeiten für Aufsichtsratsmitglieder haben wir auf vier Jahre verkürzt.

Wie Sie an diesen Schritten sehen, ist die Übergabe im Gange. Wir setzen die Erneuerung des Aufsichtsrats fort, haben seine Unabhängigkeit erhöht und berücksichtigen das Thema Vielfalt bei allen unseren Maßnahmen. Ich habe die Ehre, die SAP seit 50 Jahren zu führen, und habe dabei stets den langfristigen Erfolg des Unternehmens und seiner Stakeholder im Blick. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für meine letzte Amtszeit sind mir sehr wichtig.

## Lead Independent Director

Wie wir beobachten, gleichen sich die Erwartungen von Investoren und die Standards für Corporate Governance weltweit immer mehr an und werden strenger umgesetzt. Es gab Bedenken, dass nach den Richtlinien vieler Stimmrechtsberater und institutioneller Investoren „der Aufsichtsratsvorsitzende nicht unabhängig ist“. Ich möchte zwar betonen, dass ich als größter Minderheitsaktionär der SAP sehr ähnliche Interessen wie andere Aktionäre habe, verstehe jedoch Ihre Bedenken und die in der Branche gängige Praxis.

Im Zuge meiner Wiederwahl hat der Aufsichtsrat die Funktion des Lead Independent Director (LID) geschaffen. Diese Rolle ist in Deutschland noch unüblich, in anderen Märkten jedoch sehr verbreitet. Der LID wird Mitglied in wichtigen Ausschüssen sein, hat das Recht, Sitzungen des Aufsichtsrats einzuberufen, Tagesordnungspunkte auf die Agenda der Aufsichtsratssitzungen zu setzen und die Agenda zu ändern, Fragen zu den Bereichen Environmental, Social und Governance (ESG) aufzugreifen, dafür Sorge zu tragen, dass den Interessen von Investoren und anderen Stakeholdern im Aufsichtsrat Rechnung getragen wird, kann mit Investoren zu Corporate-Governance-Themen kommunizieren und kann die Leitung der Hauptversammlung übernehmen, sollte der Aufsichtsratsvorsitzende daran gehindert sein. Wir haben Frau Dr. Friederike Rotsch zum Lead Independent Director ernannt. Frau Dr. Rotsch hat sich in den vergangenen Jahren als geschätzte Expertin in Fragen der Corporate Governance, Aufsicht und Compliance erwiesen und wird von den wichtigsten Stimmrechtsberatern und institutionellen Investoren als unabhängig erachtet.

Damit hoffen wir, Bedenken über meine Rolle als Aufsichtsratsvorsitzender ausräumen und Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, darlegen zu können, dass wir die Unabhängigkeit des Aufsichtsrats ernst nehmen.

## Weitere Wahlen

Neben meiner Wahl wird es bei der bevorstehenden Hauptversammlung im Mai 2022 drei weitere Wahlen geben. Der Nominierungsausschuss hat seine Entscheidungen unter Berücksichtigung der vom Aufsichtsrat festgelegten Ziele für seine Zusammensetzung, des Diversitätskonzepts, des Kompetenzprofils und der gängigen Praxis für Corporate Governance getroffen.

Herr Dr. Gunnar Wiedenfels, der 2019 in den Aufsichtsrat gewählt wurde, steht zur Wiederwahl für eine vierjährige Amtszeit.

Herr Dr. Rouven Westphal, der 2021 im Zuge einer Nachwahl in den Aufsichtsrat gewählt wurde, steht ebenfalls zur Wiederwahl für eine vierjährige Amtszeit.

Beide Kandidaten haben sich als starke, unabhängige Stimmen in unserem Aufsichtsrat bewährt.

Wir haben Frau Jennifer Li für die Wahl als Nachfolgerin von Bernard Liautaud nominiert, der sein Mandat nach der diesjährigen Hauptversammlung niederlegen wird. Frau Li ist eine international erfahrene Führungskraft mit umfassenden Kenntnissen im Finanzwesen, die verschiedene Führungspositionen bei renommierten Unternehmen wie Baidu und General Motors innehatte. Des Weiteren verfügt sie aufgrund früherer und aktueller Mandate bei multinationalen Unternehmen in Europa, China und den Vereinigten Staaten über weitreichende Erfahrungen in Aufsichtsgremien. Ich bin mir sicher, dass die SAP im Aufsichtsrat von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen sehr profitieren wird.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Bernard Liautaud für seinen Einsatz und seinen Beitrag für die SAP in den vergangenen 14 Jahren.

## Vorstandsvergütung

Zur Struktur der Vorstandsvergütung erhalten wir weiterhin Rückmeldungen. Das Vergütungssystem wurde 2020 von einer großen Mehrheit der Aktionäre gebilligt, dennoch gab es auch einige kritische Stimmen. Nach den Änderungen des Systems in den Jahren 2019 und 2020 sind wir der Ansicht, dass es nicht im Interesse der SAP und ihrer Stakeholder ist, einen langfristigen Vergütungsplan jährlich zu ändern. Aufgrund von Feedback unserer Anleger haben wir die Transparenz in unserer Berichterstattung jedoch weiter erhöht. Seit letztem Jahr veröffentlichen wir die 100-%-Zielbeträge für die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung. Ab diesem Jahr werden wir die Zielerreichung der verdienten Tranchen der langfristigen erfolgsabhängigen Vergütung (LTI) sowie künftig die 100-%-Zielbeträge der zugeteilten LTI-Tranchen veröffentlichen.

Wir haben zwar noch keine Entscheidungen über weitere Änderungen getroffen, prüfen aber zurzeit verschiedene Optionen für die Anpassung des Systems. Dabei berücksichtigen wir einerseits die Rückmeldungen von Investoren, andererseits unsere besondere Stellung als deutsches Unternehmen in einer an US-amerikanischen Maßstäben orientierten Branche, in der ein starker Wettbewerb um Führungskräfte herrscht. Ich halte es für wichtig, Sie wissen zu lassen, dass wir das Feedback von Investoren nach wie vor erörtern und prüfen.

## Aufsichtsratsvergütung

Dieses Jahr werden Sie gebeten werden, über ein neues Vergütungssystem für den Aufsichtsrat abzustimmen. Die Änderung bezieht sich auf eine Erhöhung der Ausschussvergütung. Wir haben festgestellt, dass die Ausschussarbeit anspruchsvoller wird, da die Themen komplexer geworden sind und es immer mehr Vorschriften gibt, sodass die Verantwortung einiger Ausschüsse zugenommen hat. Die vorgeschlagene Erhöhung der Ausschussvergütung entspricht der aktuellen Marktpraxis bei deutschen DAX-Unternehmen, die der Aufsichtsrat über ein Benchmarking mit Unterstützung eines unabhängigen externen Beratungsunternehmens geprüft hat.

## Hauptversammlung 2022

Das vergangene Jahr war mit Blick auf die weitere Entwicklung der COVID-19-Pandemie von einem steten Wechsel zwischen Hoffen und Bangen geprägt. Neue Varianten haben unsere Annahmen über das Virus verändert, und der Impffortschritt gestaltete sich stellenweise schwierig. Ich habe zwar die Hoffnung, dass sich die Lage bessert. Aufgrund der ungewissen weiteren Entwicklung der Pandemie und der sich ändernden pandemiebedingten Einschränkungen lässt sich jedoch derzeit nicht sagen, ob wir die Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung sicher durchführen können oder nicht. Deshalb haben wir erneut beschlossen, sie in virtueller Form abzuhalten. Bei der letztjährigen virtuellen Hauptversammlung haben wir uns bemüht, den Austausch mit den Aktionären, der so wichtig für eine Hauptversammlung ist, soweit wie möglich stattfinden zu lassen. Wir haben jede eingereichte Frage gelesen und beantwortet, Videobeiträge konnten in das Aktionärsportal hochgeladen werden, und die gesamte Veranstaltung wurde live auf unserer Webseite übertragen. Dieses Jahr möchten wir den Dialog mit unseren Aktionären noch weiter ausbauen und Aktionären, die Fragen gestellt haben, die Möglichkeit bieten, während der Versammlung gemäß den in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Bedingungen Nachfragen zu stellen.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Aufsichtsrats für Ihr Vertrauen und Ihre Investition in die SAP danken. In den 50 Jahren meines Wirkens für dieses Unternehmen habe ich eines gelernt: Die SAP ist ein großartiges Unternehmen, das sein Potenzial immer weiter entfaltet. Ich hatte in meinem Leben die Ehre, dieses Unternehmen gründen, formen, entwickeln und führen zu können. Und ich freue mich darauf, dies auch weiter zu tun.

Für den Aufsichtsrat

Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner  
(Aufsichtsratsvorsitzender)